

- [Artikel drucken](#)
- [Vorschau schliessen](#)
- Artikel publiziert am: 08.08.10

Datum: 12.08.2010 - 12.47 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/ausgesetzt-drei-raststaette-870393.html>

Ausgesetzt: Die drei von der Raststätte

Ebersberg - Der Tierschutzverein Ebersberg kann fast die Uhr danach stellen: Pünktlich zu Ferienbeginn werden Tiere ausgesetzt, die vorher noch der Mittelpunkt der Familie waren. Jüngstes Beispiel: „Die drei von der Raststätte“.



Die drei von der Raststätte sind inzwischen wieder gesund und voller Abenteuerlust. Foto: kn

„Diese drei Katzenkinder stehen stellvertretend für die vielen Katzen, die wieder einmal vor den Ferien den Urlaubsplänen der Besitzer weichen mussten“, berichten die Tierschützer. Biene, Luis und Sammy wurden an der Raststätte Vaterstetten in einem

Karton entsorgt.

Voller Ohrmilben und Flöhe waren sie, wie sie von aufmerksamen Parkplatzbesuchern aufgenommen und dem Tierschutzverein übergeben wurden. Anfänglich etwas ängstlich wegen ihres ungewissen Schicksals, sind sie nun nach intensiver „Körperpflege“ durch den Tierschutzverein und den Tierarzt spielfreudige, anhängliche Kätzchen geworden.

Die Jungkatzen sind unterdessen 12 Wochen alt, entwurmt und geimpft und hoffen zügig den Platz fürs Leben zu finden.

Katzenbabies werden nur mit ihren Geschwistern oder zu einer bereits vorhandenen Katze vermittelt, die auch vom Alter her in Kürze für den Kleinen noch ein Partner werden kann.

Interessenten

wenden sich an den Tierschutzverein Landkreis Ebersberg. Telefon (0 81 21) 417 872 oder unter der Internetadresse www.tierschutz-ebersberg.de